

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT**  
**COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

**MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

D. 2009 — 3109

[2009/203428]

**28. MAI 2009 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 27. September 1995  
bezüglich des Anrechts auf Studienbeihilfe und ihres Betrages**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Dekretes vom 26. Juni 1986 über die Gewährung von Studienbeihilfen, insbesondere Artikel 1 und 18;

Auf Grund des Erlasses der Regierung vom 27. September 1995 bezüglich des Anrechts auf Studienbeihilfe und ihres Betrages, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 22. Dezember 2005;

Auf Grund des Gutachtens des Rates für Studienbeihilfen vom 14. Mai 2009;

Auf Grund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 26. Mai 2009;

Auf Grund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt vom 27. Mai 2009;

Auf Grund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere Artikel 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Auf Grund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass die Dringlichkeit dadurch begründet ist, dass es für die Bearbeitung und Auszahlung der Anträge auf Gewährung von Studienbeihilfen für das Schuljahr bzw. akademische Jahr 2008-2009 aus sozialen Gründen ohne weitere zeitliche Verzögerung unerlässlich ist, die Gewährungsbedingungen dieser Anträge verbindlich festzulegen;

Auf Vorschlag des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

**Artikel 1** - Artikel 2, § 2 des Erlasses der Regierung vom 27. September 1995 bezüglich des Anrechts auf Studienbeihilfe und ihres Betrages, ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 22. Dezember 2000 und zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 15. Mai 2003, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

„§ 2 - Für den Sekundarunterricht und den Teilzeitunterricht gelten folgende Höchstsätze:

— 9.557,88 €, wenn der Schüler allein für seinen Unterhalt aufkommt;

— 16.385,78 €, wenn er oder die Person, die für seinen Unterhalt aufkommt, eine Person steuerlich zu Lasten hat;

— 21.848,63 €, wenn er oder die Person, die für seinen Unterhalt aufkommt, zwei Personen steuerlich zu Lasten hat;

— 26.968,14 €, wenn er oder die Person, die für seinen Unterhalt aufkommt, drei Personen steuerlich zu Lasten hat;

— 31.747,09 €, wenn er oder die Person, die für seinen Unterhalt aufkommt, vier Personen steuerlich zu Lasten hat;

— 36.185,50 €, wenn er oder die Person, die für seinen Unterhalt aufkommt, fünf Personen steuerlich zu Lasten hat.

Der in Absatz 1 angeführte Betrag wird um 4.418,53 € für jede zusätzliche Person, die steuerlich zu Lasten ist, erhöht.

Für den Universitäts- und Hochschulunterricht und den ergänzenden beruflichen Sekundarunterricht gelten folgende Höchstsätze :

— 11.144,25 €, wenn der Student allein für seinen Unterhalt aufkommt;

— 18.108,35 €, wenn er oder die Person, die für seinen Unterhalt aufkommt, eine Person steuerlich zu Lasten hat;

— 23.679,06 €, wenn er oder die Person, die für seinen Unterhalt aufkommt, zwei Personen steuerlich zu Lasten hat;

— 28.903,54 €, wenn er oder die Person, die für seinen Unterhalt aufkommt, drei Personen steuerlich zu Lasten hat;

— 33.776,15 €, wenn er oder die Person, die für seinen Unterhalt aufkommt, vier Personen steuerlich zu Lasten hat;

— 38.302,53 €, wenn er oder die Person, die für seinen Unterhalt aufkommt, fünf Personen steuerlich zu Lasten hat.

Der in Absatz 3 angeführte Betrag wird um 4.529,21 € für jede zusätzliche Person, die steuerlich zu Lasten ist, erhöht.“

§ 2bis desselben Artikels, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 15. Mai 2003, wird durch folgende Bestimmung ersetzt :

„§ 2bis - Ab dem Schuljahr bzw. dem akademischen Jahr 2009-2010 werden die in § 2 angeführten Beträge an die Steigerung der im Königlichen Erlass vom 24. Dezember 1993 in Ausführung des Gesetzes vom 6. Januar 1989 zur Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit des Landes definierten Indexleitzahl des Monats Dezember (Basis 1988) des zweiten Ziviljahres, das dem Jahr, während dem das betroffene Schuljahr bzw. akademische Jahr beginnt, vorausgeht, gegenüber der Indexleitzahl des Monats Dezember (Basis 1988) des dritten Ziviljahres, das dem Jahr, während dem das betroffene Schuljahr bzw. akademische Jahr beginnt, vorausgeht, angepasst.“

**Art. 2** - Artikel 4 § 3 desselben Erlasses, ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 15. Mai 2003, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

“§ 3 - Es gibt fünf Einkommensklassen, die von I bis V nummeriert sind:

1. Für den Sekundarunterricht und für den Teilzeitunterricht:

*Jahreseinkommen (in Euro)*

Personen zu Lasten	I	II	III	IV	V
0	9.557,88	8.143,31	6.107,49	4.071,66	2.035,83
1	16.385,78	13.960,68	10.470,51	6.980,34	3.490,17
2	21.848,63	18.615,03	13.961,27	9.307,52	4.653,76
3	26.968,14	22.976,86	17.232,64	11.488,43	5.744,21
4	31.747,09	27.048,52	20.286,39	13.524,26	6.762,13
5	36.185,50	30.830,05	23.122,53	15.415,02	7.707,51
6 + mehr	+ 4.418,53	+ 3.764,58	+ 2.823,45	+ 1.882,30	+ 941,15

2. Für den Universitäts- und Hochschulunterricht und für den ergänzenden beruflichen Sekundarunterricht:

*Jahreseinkommen (in Euro)*

Personen zu Lasten	I	II	III	IV	V
0	11.144,25	9.494,90	7.121,18	4.747,45	2.373,73
1	18.108,35	15.428,31	11.571,24	7.714,16	3.857,08
2	23.679,06	20.174,56	15.130,92	10.087,28	5.043,64
3	28.903,54	24.625,82	18.469,36	12.312,91	6.156,45
4	33.776,15	28.777,28	21.582,96	14.388,64	7.194,32
5	38.302,53	32.633,76	24.475,32	16.316,88	8.158,44
6 + mehr	+ 4.529,21	+ 3.858,89	+ 2.894,17	+ 1.929,44	+ 964,72

§ 3bis desselben Artikels, ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 15. Mai 2003, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

“§ 3bis - Ab dem Schuljahr bzw. dem akademischen Jahr 2009-2010 werden die in § 3 angeführten Beträge an die Steigerung der im Königlichen Erlass vom 24. Dezember 1993 in Ausführung des Gesetzes vom 6. Januar 1989 zur Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit des Landes definierten Indexleitzahl des Monats Dezember (Basis 1988) des zweiten Ziviljahres, das dem Jahr, während dem das betroffene Schuljahr bzw. akademische Jahr beginnt, vorausgeht, gegenüber der Indexleitzahl des Monats Dezember (Basis 1988) des dritten Ziviljahres, das dem Jahr, während dem das betroffene Schuljahr bzw. akademische Jahr beginnt, vorausgeht, angepasst.”

§ 6 desselben Artikels, ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 15. Mai 2003, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

“§ 6 - Der Pauschalbetrag wird je nach Unterrichtsstufe wie folgt festgelegt:

Sekundarunterricht - Unterstufe:	11,72 €
Sekundarunterricht - Oberstufe und Teilzeitunterricht:	21,58 €
Ergänzender beruflicher Sekundarunterricht:	24,60 €
Hochschul- und Universitätsunterricht:	60,21 €

**Art. 3** - In Artikel 9 desselben Erlasses, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 15. Mai 2003, wird die Wortfolge “Schuljahr 2002-2003” durch die folgende Wortfolge “Schuljahr bzw. akademische Jahr 2009-2010” ersetzt.

**Art. 4** - Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

**Art. 5** - Vorliegender Erlass tritt mit Wirkung vom 1. September 2008 in Kraft.

Eupen, den 28. Mai 2009

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden  
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung  
O. PAASCH

## TRADUCTION

## MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2009 — 3109

[2009/203428]

**28 MAI 2009. — Arrêté du Gouvernement portant modification de l'arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone du 27 septembre 1995 concernant le droit aux allocations d'étude et leurs montants**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 26 juin 1986 relatif à l'octroi d'allocations d'étude, notamment ses articles 1 et 18;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 27 septembre 1995 concernant le droit aux allocations d'étude et leurs montants, amendé pour la dernière fois par l'arrêté du Gouvernement du 22 décembre 2005;

Vu l'avis du Conseil supérieur des Allocations d'étude rendu le 14 mai 2009;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances rendu le 26 mai 2009;

Vu l'accord du Ministre-Président en charge du budget en date du 27 mai 2009;

Vu les lois coordonnées du Conseil d'Etat du 12 janvier 1973, notamment l'article 3, alinéa 1, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et amendé par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Eu égard au fait que l'urgence est motivée par le fait que, pour le traitement et le paiement des demandes d'octroi d'allocations d'études pour l'année scolaire ou universitaire 2008-2009, il est indispensable, pour des raisons sociales de fixer, sans plus attendre et dès à présent, les conditions d'octroi desdites allocations d'études;

Sur proposition du Ministre en charge de l'enseignement;

Après consultation,

Arrête :

**Article 1<sup>er</sup>.** L'article 2, alinéa 2 de l'arrêté du Gouvernement du 27 septembre 1995 concernant le droit aux allocations d'étude et leurs montants, remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 22 décembre 2000 et amendé pour la dernière fois par l'arrêté du Gouvernement du 15 mai 2003, est remplacé par les dispositions suivantes :

« § 2 - Pour l'enseignement secondaire et pour la formation secondaire en alternance, les montants maximaux suivants sont d'application :

- 9.557,88 €, si l'élève subvient seul à ses besoins;
- 16.385,78 €, si l'élève, ou la personne qui subvient à ses besoins, a une personne à charge fiscalement;
- 21.848,63 €, si l'élève, ou la personne qui subvient à ses besoins, a deux personnes à charge fiscalement;
- 26.968,14 €, si l'élève, ou la personne qui subvient à ses besoins, a trois personnes à charge fiscalement;
- 31.747,09 €, si l'élève, ou la personne qui subvient à ses besoins, a quatre personnes à charge fiscalement;
- 36.185,50 €, si l'élève, ou la personne qui subvient à ses besoins, a cinq personnes à charge fiscalement.

Le montant mentionné au paragraphe 1 est majoré de 4.418,53 € pour chaque personne supplémentaire fiscalement à charge.

Pour l'enseignement universitaire ou de niveau universitaire, ainsi que pour la formation secondaire professionnelle complémentaire, les montants maximaux suivants sont d'application :

- 11.144,25 €, si l'étudiant subvient seul à ses besoins;
- 18.108,35 €, si l'étudiant, ou la personne qui subvient à ses besoins, a une personne à charge fiscalement;
- 23.679,06 €, si l'étudiant, ou la personne qui subvient à ses besoins, a deux personnes à charge fiscalement;
- 28.903,54 €, si l'étudiant, ou la personne qui subvient à ses besoins, a trois personnes à charge fiscalement;
- 33.776,15 €, si l'étudiant, ou la personne qui subvient à ses besoins, a quatre personnes à charge fiscalement;
- 38.302,53 €, si l'étudiant, ou la personne qui subvient à ses besoins, a cinq personnes à charge fiscalement.

Le montant mentionné au paragraphe 3 est majoré de 4.529,21 € pour chaque personne supplémentaire fiscalement à charge. »

L'alinéa 2bis de ce même article, ajouté par arrêté du Gouvernement du 15 mai 2003 est remplacé par les dispositions suivantes :

« § 2bis - A partir de l'année scolaire ou universitaire 2009-2010, les montants mentionnés au § 2 seront adaptés à l'augmentation du taux directeur d'indexation pour le mois de décembre (base 1988) de la seconde année civile précédant l'année pendant laquelle l'année scolaire ou universitaire démarre, comparé au taux directeur d'indexation pour le mois de décembre (base 1988) de la troisième année civile précédant l'année pendant laquelle l'année scolaire ou universitaire démarre, comme le stipule l'Arrêté Royal du 24 décembre 1993 en application de la loi du 6 janvier 1989 sur le maintien de la compétitivité du pays. »

**Art. 2.** L'article 4 alinéa 3 du même arrêté, remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 15 mai 2003, est remplacé par les dispositions suivantes :

« § 3 - Il y a cinq catégories de revenus, numérotées de I à V :

1. Pour l'enseignement secondaire et la formation secondaire en alternance :

*Revenus annuels (en euros)*

Personnes à charge	I	II	III	IV	V
0	9 557,88	8 143,31	6 107,49	4 071,66	2 035,83
1	16 385,78	13 960,68	10 470,51	6 980,34	3 490,17
2	21 848,63	18 615,03	13 961,27	9 307,52	4 653,76
3	26 968,14	22 976,86	17 232,64	11 488,43	5 744,21

Personnes à charge	I	II	III	IV	V
4	31 747,09	27 048,52	20 286,39	13 524,26	6 762,13
5	36 185,50	30 830,05	23 122,53	15 415,02	7 707,51
6 et plus	+ 4 418,53	+ 3 764,58	+ 2 823,45	+ 1 882,30	+ 941,15

2. Pour l'enseignement universitaire ou de niveau universitaire, ainsi que pour la formation secondaire professionnelle complémentaire :

*Revenus annuels (en euros)*

Personnes à charge	I	II	III	IV	V
0	11 144,25	9 494,90	7 121,18	4 747,45	2 373,73
1	18 108,35	15 428,31	11 571,24	7 714,16	3 857,08
2	23 679,06	20 174,56	15 130,92	10 087,28	5 043,64
3	28 903,54	24 625,82	18 469,36	12 312,91	6 156,45
4	33 776,15	28 777,28	21 582,96	14 388,64	7 194,32
5	38 302,53	32 633,76	24 475,32	16 316,88	8 158,44
6 et plus	+ 4 529,21	+ 3 858,89	+ 2 894,17	+ 1 929,44	+ 964,72

L'alinéa 3bis du même article, remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 15 mai 2003, est remplacé par les dispositions suivantes :

« § 3bis - A partir de l'année scolaire ou universitaire 2009-2010, les montants mentionnés au § 3 seront adaptés à l'augmentation du taux directeur d'indexation pour le mois de décembre (base 1988) de la seconde année civile précédant l'année pendant laquelle l'année scolaire ou universitaire démarre, comparé au taux directeur d'indexation pour le mois de décembre (base 1988) de la troisième année civile précédant l'année pendant laquelle l'année scolaire ou universitaire démarre, comme le stipule l'Arrêté Royal du 24 décembre 1993 en application de la loi du 6 janvier 1989 sur le maintien de la compétitivité du pays. »

L'alinéa 6 du même article, remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 15 mai 2003, est remplacé par les dispositions suivantes :

« § 6 - Le montant forfaitaire est fixé comme suit en fonction de chaque niveau d'enseignement :

Enseignement secondaire inférieur :	11,72€
Enseignement secondaire supérieur et en alternance :	21,58€
Formation secondaire complémentaire professionnelle :	24,60€
Enseignement universitaire ou de niveau universitaire :	60,21€

**Art. 3.** A l'article 9 du même arrêté, amendé par l'arrêté du Gouvernement du 15 mai 2003, les termes « année scolaire 2002-2003 » sont remplacés par la formulation suivante « année scolaire et/ou universitaire 2009-2010 ».

**Art. 4.** Le Ministre en charge de l'enseignement est responsable de la mise en œuvre du présent arrêté.

**Art. 5.** Le présent arrêté prend ses effets au 1<sup>er</sup> septembre 2008.

Eupen, le 28 mai 2009.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre Président, Ministre des Pouvoirs locaux,  
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique  
O. PAASCH

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2009 — 3109

[2009/203428]

**28 MEI 2009. — Besluit van de Regering houdende wijziging van het besluit van de Regering van 27 september 1995 over het recht op studietoelagen en het bedrag ervan**

De Regering van de Duitstalige gemeenschap,

Gelet op het decreet van 26 juni 1986 met betrekking tot het waarborgen van studietoelagen, in het bijzonder de artikelen 1 en 18;

Gelet op het besluit van de Regering van 27 september 1995 over het recht op studietoelagen en het bedrag ervan, in laatste instantie gewijzigd door het besluit van de Regering van 22 december 2005;

Gelet op het advies van de Raad voor studietoelagen van 14 mei 2009;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën van 26 mei 2009;

Gelet op de toestemming door de Minister-President, bevoegd voor Begroting, van 27 mei 2009;

Gelet op de gecoördineerde wetten op de Raad van State van 12 januari 1973, in het bijzonder artikel 3, § 1, vervangen door de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd door de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de hoogdringendheid;

Overwegende dat de hoogdringendheid gemotiveerd is door het feit dat het met het oog op de verwerking en de uitbetaling van de aanvragen voor de toekenning van studietoelagen voor het schooljaar resp. voor het academiejaar 2008-2009 om sociale redenen nodig is om de toekenningsvoorwaarden die voor deze aanvragen gelden, zonder verdere vertraging bindend vast te leggen;

Op voordracht van de Minister die bevoegd is voor Onderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

**Artikel 1.** Artikel 2, § 2 van het besluit van de Regering van 27 september 1995 over het recht op studietoelagen en het bedrag ervan, vervangen door het besluit van de Regering van 22 december 2000 en in laatste instantie gewijzigd door het besluit van de Regering van 15 mei 2003, wordt door volgende bepaling vervangen :

“§ 2 - Voor het secundair onderwijs en het deeltijdse onderwijs gelden de volgende maximumbedragen :

- 9.557,88 €, wanneer de leerling alleen voor zijn levensonderhoud instaat;
- 16.385,78 €, wanneer hij of de persoon die voor zijn levensonderhoud instaat, fiscaal gezien een persoon ten laste heeft;
- 21.848,63 €, wanneer hij of de persoon die voor zijn levensonderhoud instaat, fiscaal gezien twee personen ten laste heeft;
- 26.968,14 €, wanneer hij of de persoon die voor zijn levensonderhoud instaat, fiscaal gezien drie personen ten laste heeft;
- 31.747,09 €, wanneer hij of de persoon die voor zijn levensonderhoud instaat, fiscaal gezien vier personen ten laste heeft;
- 36.185,50 €, wanneer hij of de persoon die voor zijn levensonderhoud instaat, fiscaal gezien vijf personen ten laste heeft.

Het in lid 1 vermelde bedrag wordt voor elke bijkomende persoon die fiscaal gezien ten laste is, verhoogd met een bedrag van 4.418,53 €.

Voor universitair onderwijs en hogeschoolonderwijs en voor het aanvullende secundair beroepsonderwijs gelden volgende maximumbedragen :

- 11.144,25 €, wanneer de leerling alleen voor zijn levensonderhoud instaat;
- 18.108,35 €, wanneer hij of de persoon die voor zijn levensonderhoud instaat, fiscaal gezien een persoon ten laste heeft;
- 23.679,06 €, wanneer hij of de persoon die voor zijn levensonderhoud instaat, fiscaal gezien twee personen ten laste heeft;
- 28.903,54 €, wanneer hij of de persoon die voor zijn levensonderhoud instaat, fiscaal gezien drie personen ten laste heeft;
- 33.776,15 €, wanneer hij of de persoon die voor zijn levensonderhoud instaat, fiscaal gezien vier personen ten laste heeft;
- 38.302,53 €, wanneer hij of de persoon die voor zijn levensonderhoud instaat, fiscaal gezien vijf personen ten laste heeft.

Het in lid 3 vermelde bedrag wordt voor elke bijkomende persoon die fiscaal gezien ten laste is, verhoogd met een bedrag van 4.529,21 €.

§ 2bis van datzelfde artikel, dat door het besluit van de Regering van 15 mei 2003 is ingevoegd, wordt vervangen door volgende bepalingen :

“§ 2 bis - Vanaf het schooljaar resp. het academiejaar 2009-2010 worden de in § 2 vermelde bedragen aangepast aan de stijging van het indexcijfer dat in het Koninklijk besluit van 24 december 1993 ter uitvoering van de wet van 6 januari 1989 tot vrijwaring van concurrentievermogen van het land is gedefinieerd voor de maand december (basis 1988) van het tweede kalenderjaar dat voorafgaat aan het jaar waarin het betrokken schooljaar resp. het betrokken academiejaar begint, tegenover het indexcijfer van de maand december (basis 1988) van het derde kalenderjaar dat voorafgaat aan het jaar waarin het betrokken schooljaar resp. het betrokken academiejaar begint.”

**Art. 2.** Artikel 4, § 3 van hetzelfde besluit, vervangen door het besluit van de Regering van 15 mei 2003, wordt vervangen door volgende bepaling :

“§ 3 - Er zijn vijf inkomenscategorieën, die een nummer van I tot V dragen :

1. Voor het secundair onderwijs en voor het deeltijds onderwijs :

*Jaarlijks inkomen (in euro)*

Personen ten laste	I	II	III	IV	V
0	9.557,88	8.143,31	6.107,49	4.071,66	2.035,83
1	16.385,78	13.960,68	10.470,51	6.980,34	3.490,17
2	21.848,63	18.615,03	13.961,27	9.307,52	4.653,76
3	26.968,14	22.976,86	17.232,64	11.488,43	5.744,21
4	31.747,09	27.048,52	20.286,39	13.524,26	6.762,13
5	36.185,50	30.830,05	23.122,53	15.415,02	7.707,51
6 + meer	+ 4.418,53	+ 3.764,58	+ 2.823,45	+ 1.882,30	+ 941,15

2. Voor het universitair onderwijs en het hogeschoolonderwijs en voor het aanvullend secundair beroeps-  
onderwijs :

*Jaarlijks inkomen (in euro)*

Personen ten laste	I	II	III	IV	V
0	11.144,25	9.494,90	7.121,18	4.747,45	2.373,73
1	18.108,35	15.428,31	11.571,24	7.714,16	3.857,08
2	23.679,06	20.174,56	15.130,92	10.087,28	5.043,64
3	28.903,54	24.625,82	18.469,36	12.312,91	6.156,45
4	33.776,15	28.777,28	21.582,96	14.388,64	7.194,32
5	38.302,53	32.633,76	24.475,32	16.316,88	8.158,44
6 + meer	+ 4.529,21	+ 3.858,89	+ 2.894,17	+ 1.929,44	+ 964,72

§ 3bis van hetzelfde artikel, vervangen door het besluit van de Regering van 15 mei 2003, wordt vervangen door  
volgende bepaling :

"§ 3bis - Vanaf het schooljaar resp. het academiejaar 2009-2010 worden de in § 3 vermelde bedragen aangepast aan  
de stijging van het indexcijfer dat in het Koninklijk besluit van 24 december 1993 ter uitvoering van de wet van  
6 januari 1989 tot vrijwaring van concurrentievermogen van het land is gedefinieerd voor de maand december  
(basis 1988) van het tweede kalenderjaar dat voorafgaat aan het jaar waarin het betrokken schooljaar resp. het  
betrokken academiejaar begint, tegenover het indexcijfer van de maand december (basis 1988) van het derde  
kalenderjaar dat voorafgaat aan het jaar waarin het betrokken schooljaar resp. het betrokken academiejaar begint."

§ 6 van hetzelfde artikel, vervangen door het besluit van de Regering van 15 mei 2003, wordt vervangen door  
volgende bepaling :

"§ 6 - Het forfait bedraagt al naar gelang van het onderwijsniveau :

Lager secundair onderwijs :	11,72 €
Hoger secundair onderwijs en deeltijds onderwijs :	21,58 €
Uitbreidende secundair beroeps- onderwijs :	24,60 €
Hogeschoolonderwijs en universitair onderwijs :	60,21 €"

**Art. 3.** In artikel 9 van hetzelfde besluit, gewijzigd door het besluit van de Regering van 15 mei 2003, worden de  
woorden "schooljaar 2002-2003" vervangen door de woorden "schooljaar resp. academiejaar 2009-2010".

**Art. 4.** De Minister die bevoegd is voor Onderwijs, wordt belast met de uitvoering van onderhavig besluit.

**Art. 5.** Voorliggend besluit wordt op 1 september 2008 van kracht.

Eupen, 28 mei 2009.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,  
De Minister-President, Minister van Lokale besturen  
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk onderzoek  
O. PAASCH

#### MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2009 — 3110

[2009/203440]

### 3. JULI 2009 — Erlass der Regierung zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund der Artikel 121, 130, 132 und 139 der Verfassung;

Auf Grund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige  
Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 5. Mai 1993, 16. Juli 1993, 30. Dezember 1993,  
16. Dezember 1996, 18. Dezember 1998, 4. Mai 1999, 6. Mai 1999, 25. Mai 1999, 22. Dezember 2000, 7. Januar 2002,  
24. Dezember 2002, 5. Mai 2003, 3. Juli 2003, 27. März 2006, 20. März 2007 und 21. April 2007;

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten;

Nach Beratung,

Beschließt:

**Artikel 1** - Für die Anwendung vorliegenden Erlasses versteht man unter "Sondergesetz" das Sondergesetz vom  
8. August 1980 zur Reform der Institutionen, wie es abgeändert wurde.

**Art. 2** - Der vorliegende Erlass verteilt die Aufgaben innerhalb der Regierung im Hinblick auf die Vorbereitung und  
die Ausführung ihrer Beschlüsse.

**Art. 3** - § 1. Herr Karl-Heinz LAMBERTZ, Ministerpräsident, ist zuständig für:

1. Koordinierung der Politik der Regierung;
2. Finanzen und Haushalt;
3. Verwaltungsorganisation einschließlich der Aufsicht über die Verwaltung und der Personalführung;
4. die Beziehungen zum Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft;